

Liebes Gemeindeglied,

»Für die Wege, die wir gehn,
deren Ende wir nicht sehn,
bitten wir dich um Geleit und klare Sicht.«
*So heißt es in einem moderneren Kirchenlied.
Der Weg als Bild für mein Leben, meinen Lebensweg. Für den Textdichter ist klar, dieser Weg geht nicht ohne Gott. Er begleitet den Weg und schenkt klare Sicht. Der Weg auf unserem Bild ist nur ein Stück gut zu sehen*

und bietet nur für eine bestimmte Wegstrecke klare Sicht. Vielleicht ist dieses Bild, das einen Weg im Sommerlicht zeigt, auch ein Bild für diese Zeit in den Sommermonaten, in denen wir uns



als Gemeinde wieder auf den Weg machen. So manches kommt überschaubar in den Blick: die Religiöse Kinderwoche im Juli; ein besonderes Gedenken für einen damals Jugendlichen, für den vor 59 Jahren als Opfer des 17. Juni 1953 ein Requiem am 19. Juli in unserer Gemeinde verkündet wurde oder schließlich unser Aufzug, den wir Ende August in unserer Kirche fertigstellen wollen. So »bitten wir dich um Geleit und klare Sicht«, um nochmals eine Zeile aus dem Lied zu zitieren.

Wir wünschen uns, dass wir den Kindern unvergesslich schöne Tage der Erholung und der Glaubens- und Gemeindeerfahrung bei der Religiösen Kinderwoche bereiten können. Wir wünschen, dass Gott unsere Toten in seinem himmlischen Reich klare Sicht für seine

Gerechtigkeit und seinen Frieden schenken möge. Und wir wünschen, dass alle Gemeindeglieder Zugang zu unserer Kirche haben, dass jeder klar erkennt, ob nun gut oder schlecht zu Fuß, dass er in unserer Kirche willkommen ist.

Das sind Ziele und Wünsche, die wir in diesem Sommer haben und in den Blick nehmen wollen. »Mit dir wagen wir die Fahrt, da die ganze Gegenwart und die Zukunft gut in deinen Händen ruht.« heißt es am Ende des Liedes. In dieser Zuversicht gestalten wir wieder unser Gemeindeleben. In diesen Sommermonaten sind auch wieder viele Gemeindeglieder im Urlaub unterwegs und suchen Erholung und Entspannung. Nicht Wenige aber werden auch zu Hause bleiben, auch zu Hause bleiben müssen und den ganzen Sommer hier im Gemeindegebiet erleben.

Doch überall können wir Wege gehen und Zeichen für unseren Lebensweg betrachten. Gerade der Sommer bietet viele Möglichkeiten – bei Sonnenlicht, bei einer sich vielfältig entfaltenden Natur.

Möge Gott Sie spüren lassen, dass er Sie auf Ihrem Weg begleitet und immer wieder klar und unmissverständlich zeigt, wo der Weg für jeden von uns langgehen soll.

Möge Gott Sie spüren lassen, dass er Sie auf Ihrem Weg begleitet und immer wieder klar und unmissverständlich zeigt, wo der Weg für jeden von uns langgehen soll.

*Einen schönen Sommer wünscht
Ihr Pfarrer Thomas Bohne*

Stadtteilstfest »Westbesuch« und das »Hohe Wort Trost«

Am 7.7.2012 findet wieder das Stadtteilstfest »Westbesuch« auf der Karl-Heine-Straße und dem Karl-Heine-Platz statt. (www.westbesuch.com) Als Pfarrgemeinde und Kirchencafé haben wir von 12 bis 18 Uhr einen Stand und wollen uns durch verschiedene Mitmachangebote präsentieren. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, mit Anwohnern und Interessierten ins Gespräch zu kommen. Wenn Sie eine Stunde an diesem Samstag Zeit haben, würden wir uns freuen, wenn Sie unser Team am Stand

unterstützen könnten. Eine Liste für die verschiedenen Zeiten am Stand liegt in der Vorhalle der Pfarrkirche aus. Für Fragen wenden Sie sich bitten an Pfarrer Michael Jäger oder Angelika Pohler. Am Vorabend des Festes, am 6.7.12, wird an unserem Pfarrhaus um 18 Uhr das Hohe Wort »Trost« eingeweiht. Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir beginnen gegenüber des Pfarrhauses, um eine gute Sicht auf die Installation zu haben. Anschließend sind Sie zu einem Imbiss mit Musik ins Kir-

chencafé eingeladen. Das Projekt »Hohe Worte«: Angst. Sorge. Liebe. Glück. Lust. Mühe. Trost. Sieben Worte, die als Lichtinstallation »Hohe Worte« an Häusern in Leipzig-Plagwitz angebracht sind. Das letzte Wort, der »Trost« wird an unserem Pfarrhaus einen Platz finden und kann auch auf uns als christliche Gemeinde hinweisen, die den Menschen durch den Glauben Trost spendet und sich für die sozialen Belange der Mitmenschen einsetzt.

Kirchweih 2012

Am Sonntag, dem 30. September 2012, werden wir als Pfarrgemeinde Liebfrauen unser Kirchweihfest mit allen Filialgemeinden feiern. Um 10 Uhr begehen wir den Festgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend wird ein Imbiss im Pfarrhaus

angeboten. Um 14 Uhr spielt ein Jazzensemble in der Kirche St. Hedwig in Böhlitz-Ehrenberg. Danach gibt es Kaffee und Kuchen im Garten der Kirche. Beschließen wollen wir den Kirchweihfesttag um 17 Uhr mit einer Vesper mit dem Böhlitzer

Kirchenchor in St. Hedwig. Am Freitag, dem 28. September möchten wir Sie zu einer Lichtinstallation in die Pfarrkirche einladen und unsere Kirche in einem neuen Licht betrachten. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

In eigener Sache

Pfarrbüro Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig
Telefon 0341 / 87 05 69 - 0 **Fax** 0341/ 87 05 69 29

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 – 18 Uhr	8 - 16 Uhr	8 - 16 Uhr	9 - 18 Uhr	8 - 12 Uhr

Pfarrer Thomas Bohne ist sicher anzutreffen:
donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 13

Kaplan Michael Jäger ist sicher anzutreffen:
montags, 17.00 -18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 22

Internet www.liebfrauen-lindenau.de

E-Mail info@liebfrauen-lindenau.de

Bankverbindung Katholisches Pfarramt Liebfrauen Leipzig-Lindenau
Volksbank Leipzig **BLZ** 860 956 04
Kirchkasse **Kto-Nr.** 300 011 373

Spenden für Caritas und Gemeindebelange **Kto-Nr.** 307 227 398

Zu unserer Gemeinde gehören

Kindertagesstätte »St. Theresia«
Am langen Felde 29, 04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 42 61 90

Ökumenische Sozialstation
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig **Tel.** 0341 / 2 24 68 00

Kirchencafé Ökumenisches Begegnungszentrum
Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig
Internet: <http://www.kirchencafe.net>

Im Gemeindebereich: »Kojule«, Offener Kinder- und Jugendtreff
Hans-Driesch-Straße 43 (Caritasverband Leipzig e.V.)
04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 77 43 01

Trauungen

am 5.5.2012 Cornelia Hofbauer und Carsten Ebers
am 12.5.2012 Anastasia Pohler und Thomas Schindler
am 9.6.2012 Katrin Grunert und Francois Michel Gonsior
am 16.6.2012 Aurelia Annus und Daniel Dechmann

Ministranten-, Kinderchor- und Vorjugendfahrt 2012



Foto von der Fahrt im Jahr 2011

Vom 22. bis 26. Oktober 2012 fahren die Ministranten, der Kinderchor und die Vorjugend, wie in den letzten Jahren üblich, gemeinsam zur Herbstfreizeit. Dieses Jahr werden wir ins Erzgebirge nach Johanngeorgenstadt fahren und gemeinsam schöne Tage verbringen. Wir wollen spielen, singen, wandern, ins Schwimmbad gehen und viel Spaß miteinander haben.

Für Nachfragen bitte an Pfarrer Jäger oder Frau Barbara Müller wenden. Anmeldezettel werden nach den Sommerferien ausliegen.

Spendenstand Fahrstuhl

Der aktuelle Spendenstand für den Einbau des Fahrstuhls in der Kirche beträgt **6.515,00 €**. Herzlichen Dank allen, die gespendet haben! Natürlich freuen wir uns über weitere Spenden.

Gruppen in der Gemeinde

Pfarrgemeinderat	Montag	28.8.2012	19.45 Uhr	
Familienkreise	Mittwoch	5.9.2012	20.00 Uhr	im Kirchencafé Thema: »Der problematische Luther«
Krabbelgruppe	jeden Mittwoch	9.30 - 11.00 Uhr		im Kirchencafé
Elisabethkonferenz	Montag	27.8.2012	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
Vinzenzkonferenz	keine Veranstaltungen im Juli und August			
Teestunde	Mittwoch	18.7.2012		Busfahrt zum Bernsteinsee/ Bitterfeld
Kirchencafé	Sonntag	1.7.2012	11.00 Uhr	
	Sonntag	2.9.2012	11.00 Uhr	
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)	Dienstag	10.7.2012		bei Frau Hieke im Garten

Besondere Geburtstage der Senioren

Frau Fanny Hösl
5.7. 70 Jahre

Frau Anna Helmschrodt
6.7. 99 Jahre

Herr Günter Kübel
13.7. 70 Jahre

Frau Margarete Möbius
21.7. 80 Jahre

Fr. Irmgard Richtarsky
22.7. 95 Jahre

Herr Josef Baier
23.7. 88 Jahre

Frau Elfriede Schmidt
25.7. 86 Jahre

Frau Martha Hoder
28.7. 90 Jahre

Frau Lucia Hanke
30.7. 87 Jahre

Frau Adelheid Dreyer
02.8. 90 Jahre

Frau Helga Kunkel
3.8. 80 Jahre

Herr Damazy Banasiak
4.8. 80 Jahre

Frau Jutta Seltmann
12.8. 80 Jahre

Frau Cornelia Dertinger
13.8. 70 Jahre

Frau Marianne Kastaun
13.8. 80 Jahre

Frau Erika Stehr
13.8. 86 Jahre

Frau Ruth Kirchhof
14.8. 92 Jahre

Frau Maria Kronberg
15.8. 86 Jahre

Herr Wolfgang Schulze
15.8. 70 Jahre

Herr Werner Löffler
16.8. 80 Jahre

Frau Hedwig Baudrich
17.8. 97 Jahre

Frau Luzie Hennig
18.8. 80 Jahre

Herr Günther Koppe
19.8. 80 Jahre

Herr Siegmar Obliser
19.8. 70 Jahre

Frau Magdalena Melzer
23.8. 80 Jahre

Frau Elisabeth Topp
26.8. 80 Jahre

Herr Anton Kohlert
29.8. 86 Jahre

**Allen unseren
Jubilaren herzliche
Glück- und Segens-
wünsche!**

Wiederaufnahme in die Kirche

In die Kirche wiederaufgenommen wurde am 31.5.12 Frau Kathrin Lehmann.

Getauft wurden

am 9.4.2012	Leah Friederike Steber
am 14.4.2012	Talis David Annus
am 12.5.2012	Georg Schindler
am 13.5.2012	Elena Elisabeth Ruck
am 20.5.2012	Anton Busch
am 2.6.2012	Johann Lars Putschli
am 2.6.2012	Malia Djiedjeu Tchokothe
am 2.6.2012	Logan Averett Farthing
am 9.6.2012	Moritz Piepel
am 9.6.2012	Amilton Magaia

I M P R E S S U M

Herausgegeben von der
Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau

Redaktion: Thomas Böhne
Dorota Lubojanski

Layout & Satz: Studio G.E.N.
Gerd E. Nawroth

Druck: Thomas Druck Leipzig

Nächste Ausgabe: 2.9.2012

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist am 25.8.2012

Aufruf zum Gedenkgottesdienst in Liebfrauen

*Liebe Leipziger Katholiken,
liebe Mitchristen!*

Ich wende mich heute mit einer großen Bitte an Sie: Im Rahmen eines Dokumentarfilmes, den ich mit der katholischen Produktionsfirma Tel-lux-Provobis über die Geschehnisse des 17. Juni 1953 in der Stadt Leipzig drehe, wird es am Abend des 19. Juli 2012 um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche unter Leitung von Pfarrer Bohne einen Gedenkgottesdienst geben. Diesen werden wir filmisch aufzeichnen. Dieser Gottesdienst ist besonders dem 15-jährigen Paul Ochsenbauer gewidmet, der am Abend des 17. Juni 53 nach dem Abreißen eines Plakates, das den Ausnahmezustand

verkündete, von einem sowjetischen Offizier auf einen Lastwagen gezerrt wurde, und dessen weiteres Schicksal bis zum heutigen Tag ungeklärt ist. Zwei Wochen nach dem Verschwinden des Jungen bekam die Familie lediglich die polizeiliche Nachricht, ihr Sohn sei tot. Auf welche Weise er umkam, versuchen die Angehörigen von Paul auch 60 Jahre später noch vergeblich herauszufinden.

Das Requiem, das damals am 19. Juli 1953 in der Liebfrauenkirche für Paul Ochsenbauer und die anderen Toten des Leipziger Volksaufstandes durch den damaligen Pfarrer Gun- kel verkündet und zwei Tage später gehalten

wurde, stieß in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche auf überwältigende Anteilnahme. Auch daran versuchen wir, fast 60 Jahre später zu erinnern.

Bitte kommen Sie so zahlreich wie möglich! Setzen Sie ein Zeichen für das Gedenken an den damals 15-jährigen Jungen und seine Angehörigen, welche diesen Gottesdienst mitfeiern werden. Und zeigen Sie einem deutschlandweiten Fernsehpublikum, dass Leipzig auch heute noch über eine engagierte Christenschar verfügt – nicht nur, wenn es um die Nikolaikirche geht.

*Mit guten, hoffnungsvollen
Grüßen*

Freya Klier

*(Regisseurin, frühere DDR-
Bürgerrechtlerin)*

Unsere Verstorbenen

am 23.3.2012	Frau Regina Montag	59 Jahre
am 2.4.2012	William Sascha Hohlbaum	3 Monate
am 3.4.2012	Frau Katharina Kindler	46 Jahre
am 9.4.2012	Frau Christa Maria Keil	85 Jahre
am 8.5.2012	Frau Maria Flache	96 Jahre
am 21.5.2012	Frau Katharina Gürtler	75 Jahre
am 8.6.2012	Frau Marta Leiß	92 Jahre
am 24.6.2012	Frau Ingrid Adelt	73 Jahre

Für Familien und Kinder

Religiöse Kinderwoche (RKW) vom 23.7. – 27.7.2012 in Böhlitz-Ehrenberg



Eröffnungsgottesdienst
am 22.7.2012 in der
Liebfrauenkirche um 10 Uhr

Von Montag bis Freitag treffen
wir uns jeweils ab 8 Uhr auf
dem Gelände von St. Hedwig,
Pestalozzistraße 17.

Abschlussgottesdienst
am 29.7.2012 in der Kirche
Sankt Hedwig um 9.30 Uhr

Pastoralplan

Der Pastoralplan für Familien
von September 2012 bis Februar 2013
liegt ab Mitte Juli vor.

Termine zum Vormerken

Kinderwortgottesdienste

2.9.2012 und 30.9.2012

Kindermesse

9.9.2012 (mit Segnung der Schulanfänger)

Religionsunterricht

für die 1.-4. Klasse beginnt am 6.9.2012
um 16.00 Uhr im Pfarrhaus.

Aus dem Oratorium

Jesus sei mir Jesus (Kurzgebet des hl. Philipp Neri)



Am Morgen des 26. Juni 2012 verstarb plötzlich
unser oratorianischer Mitbruder

Josef Schleifer

im Alter von 76 Jahren.

Wir verlieren in ihm einen lebensfrohen
und stets hilfsbereiten Mitbruder im Oratorium.

Der Herr schenke ihm das ewige Leben.

Gottesdienste an Sonn- und Werktagen

Pfarrkirche Liebfrauen, Karl-Heine-Straße 112

Sonntag	10.00 Uhr	Hi. Messe
	17.00 Uhr	Hi. Messe in polnischer Sprache
Montag	19.00 Uhr	Hi. Messe
Dienstag und Mittwoch	8.00 Uhr	Hi. Messe
Donnerstag	8.00 Uhr	Hi. Messe im Pfarrhaus
Freitag	8.00 Uhr	Hi. Messe
Samstag	17.30 - 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Katholische Filialgemeinde Leutzsch, Am langen Felde 29

Sonntag	11.00 Uhr	Hi. Messe
Montag	8.00 Uhr	Hi. Messe
Samstag	9.00 Uhr	Hi. Messe

Katholische Filialgemeinde Böhlitz-Ehrenberg, Pestalozzistr. 17

Sonntag	9.30 Uhr	Hi. Messe
---------	----------	-----------

Katholische Filialgemeinde Großschocher, Dieskaustraße 297

Sonntag	7.30 Uhr	Hi. Messe Apostelkirche, Huttenstraße
---------	----------	--

Firmung 2013

Im nächsten Jahr wird in unserem Dekanat das Sakrament der Firmung gefeiert. Bisher hat das Ordinariat keine genauen Termine mitgeteilt, da wir momentan noch keinen Diözesanbischof haben.

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarrgemeinde wird jedoch im Spätherbst 2012 / Frühjahr 2013 beginnen. Beachten Sie bitte die Ausgänge, das Internet und den nächsten Pfarrbrief. Wer sich vorstellen kann, bei der Firmvor-

bereitung mitzuwirken, melde sich bitte bei Pfarrer Michael Jäger. Wir möchten als Erwachsene mit den Jugendlichen über den Glauben ins Gespräch kommen und brauchen dazu ehrenamtliche Helfer und Begleiter!